

**18. UNICert®-Workshop
"Hochschulspezifisch"
10. und 11. November 2017
TU Dresden**

AG 12: Schwierig?! Fremd?! Anders?! – Lehren & Prüfen von nicht-europäischen Sprachen bei UNICert®

AG-Leitung: Judith Labs (Holzminden/Göttingen), N.N. (Ort)

In dieser AG geht es darum, grundsätzliche Probleme des Lehrens und Lernens von nicht-europäischen Sprachen zu beleuchten und praktische Lösungen für den Unterricht und das Prüfen im UNICert®-Kontext zu erarbeiten.

Ausgehend von einer Diskussion über die speziellen Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht nicht-europäischer Sprachen, wie z.B. die Einführung neuer Schrift-, Laut- und Grammatiksysteme, bestehen insbesondere bei UNICert®-Basis und UNICert® I generell Fragen dazu, wie steile Lernprogression, Hochschulspezifisch und Handlungsorientierung thematisch und methodisch im Unterricht und in Übereinstimmung mit dem GER realisiert werden können.

Mögliche Fragen hierbei sind:

- Wie lernt man zeitökonomisch eine andere Schrift?
- Wie und wann ist eine Umschrift hilfreich?
- Wie kann man Übungsteile des Spracherwerbs in andere Übungsphasen außerhalb der Präsenzunterrichtszeit legen?
- Welche unterschiedlichen Methoden kann man nutzen, um alle vier Fertigkeiten gleichwertig und zugleich spezifisch zu entwickeln?

Die AG richtet sich an alle, die nicht-europäische Sprachen an einer Einrichtung unterrichten oder koordinieren. Teilnehmende, die die Sprachen nicht unbedingt sprechen, aber an nicht-europäischen Sprachen und den Stufen UNICert®-Basis und UNICert® I interessiert sind, sind ebenfalls willkommen.

Durch einen Austausch über Erfahrungen im Unterricht und die Bestimmung wichtiger Elemente beim Erlernen einer nicht-europäischen Sprache werden in dieser AG Ähnlichkeiten und Unterschiede des Lehr-/Lernprozesses von nicht-europäischen Sprachen ermittelt.

In praxisbezogenen Teilen werden Materialien zum Erstellen von Lehrplänen, deren Struktur dem GER, dem UNICert®-System und der Motivation der Studierenden gerecht wird und die eine stufenübergreifende Progression berücksichtigen, entwickelt. Darüber hinaus können Angebote für Lehrende von nicht-europäischen Sprachen identifiziert werden, so dass einzelne Einrichtungen und UNICert® als Verbund die Lehrtätigkeit in Zukunft besser unterstützen können.